

## **Energetische Gebäudesanierung mit ökologischen Baumaterialien und Dämmstoffen.**

Am Dienstag, den 13.06.2017, um 19:30 Uhr informieren die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus in Wilrijkplatz, Ratsaal über die verschiedenen Möglichkeiten, Häuser mit ökologischen Baumaterialien zu dämmen und zu sanieren. In ihrem Vortrag informiert die Architektin und Energieberaterin der Verbraucherzentrale Hessen, Dipl.-Ing. Kornelia Klimmek, welche Gründe für die Verwendung ökologischer Baumaterialien sprechen. Sie geht auch darauf ein, welche ökologischen Baumaterialien es gibt, wo sie eingesetzt werden können und was bei ihrem Einsatz zu beachten ist. Auch wird der Fragestellung nachgegangen, worin sich ökologische Baumaterialien von den konventionellen Dämmstoffen unterscheiden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Die energetische Gebäudesanierung bringt neben der Schonung der Umwelt durch Energieeinsparung auch ökonomische Vorteile“, so Kornelia Klimmek.

Noch nie wurden energetische Maßnahmen am Haus oder in der Wohnung mehr gefördert als heute. Mit dem richtigen Know-how über die verschiedenen Fördertöpfe amortisieren sich energetische Sanierungsmaßnahmen sehr schnell. Wer kein Geld verschenken will, informiert sich vor der energetischen Sanierung seines Hauses über vorhandene Fördermaßnahmen. Frau Klimmek wird deshalb an diesem Abend auch auf aktuelle Fördermöglichkeiten hinweisen. Aufkommende Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Energieeffizienz und Sanierung werden ebenfalls erörtert.

Diese Vortragsreihe wird vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) und der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gemeinsam mit Kommunen des Kreises durchgeführt. Das Projekt wird im Rahmen der „Ländlichen Regionalentwicklung“ über das LEADER Förderprogramm mit Mitteln des Landes Hessen und der EU gefördert. Die Stadt Idstein ist Mitveranstalter der Vortragsreihe.

„Es geht darum, einen Überblick zu vermitteln“, betont Ingrid Reichbauer vom kee. Die Vorträge und Erstberatung der Verbraucherzentrale Hessen sind keine Konkurrenz zu privaten Anbietern, wie z.B. den zertifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern vom Bundesamt für Wirtschaftskontrolle und Ausfuhr (BAFA).

Bei der Durchführung der konkreten Sanierungsmaßnahmen ist eine Energieberatung, welche die auf das konkrete Objekt abgestimmte Umbaumaßnahme begleitet, notwendig. Dies ist der zweite Schritt und muss dann von den zertifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern durchgeführt werden. Deshalb ist diese Veranstaltung keine Konkurrenzveranstaltung zu den privaten Anbietern. Im Gegenteil: Auf private Anbieter im Bereich Energieberater wird hingewiesen.